

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 61.

Sonnabend, den 31. Juli.

1886.

Die Nr. 24 des Reichs-Gesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 23. Juli 1886, enthält: Nr. 1677. Verordnung, betreffend die Errichtung einer besondern Kommission für die Herstellung des Nord-Ostsee-Kanals. Vom 17. Juli 1886. —

Die Lehrerstelle in Erder ist durch den Tod des Lehrers Depping erledigt. Meldungen sind innerhalb 14 Tagen bei uns anzubringen. Detmold, den 26. Juli 1886.
Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Der „Deutsche Verein zum Schutze der Vogelwelt“ hat ein größeres Bild herstellen lassen, welches „der Schule und dem Hause gewidmet“ unsere liebsten heimischen Kleinvögel zur Veranschaulichung bringt, um für die Vogelwelt das Interesse zu wecken, welches von selbst zum Schutze der Vögel führt. Diese Tafel mit den wohl gelungenen Abbildungen, welche 4,50 Mark kostet, wird zur Anschaffung für unsere Volksschulen empfohlen und kann durch direkte Bestellung von dem Buchhändler A. Buch in Leipzig bezogen werden.

Detmold, den 26. Juli 1886.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Koppen.

Bekanntmachung.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Juli d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M 9,—
„ 50 „ Roggen	„ 7,50

für 50 Kil. Hafer gut	M. 8,00	} Durchschnittspreis des Hafers 7,50 M
„ 50 „ „ mittel	„ 7,50	
„ 50 „ „ gering	„ 7,00	
„ 50 „ Heu	„ 2,25	
„ 50 „ Stroh	„ 2,00	

was vorchriftsmäßig hierdurch bekannt gemacht wird.

Demgo, 26. Juli 1886.

Der Magistrat.

J. B.

S. Heynemann.

Auf das Colonat Wolf Nr. 2 in Sabbenhausen sind 14. Orts am 1. Mai 1840 für Marie Steinmeier zu Baarsen Kindbettekosten zu 10 Thlr. 9 Sgr. so wie die Ansprüche der Gläubigerin auf Alimentation ihres Kindes hypothekarisch eingetragen. Der jetzige Eigentümer Colon Friedrich Wolf Nr. 2 hat wahrscheinlich gemacht, daß das Ingrossat hinfällig geworden ist, und, da er löschungsfähige Quittung nicht beizubringen vermag, die Einleitung des Aufgebotsverfahrens beantragt.

Zu dem Zweck werden alle, welche Ansprüche an das qu. Ingrossat zu haben vermeinen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Mittwoch, den 1. September d. J.,

Morgens 10 Uhr,

angesezten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die Eintragung für kraftlos erklärt und deren Löschung verfügt werden soll.

Blomberg, den 10. Juli 1886.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. I.

J. A.

Ernst.

Aufgebot.

Auf das Rittergut Wöbbel sind u. A. folgende Capitalien ingroßirt:

1. am 15. April 1843 für Nathan Spanjer = Herford in Detmold m excess. vom 29. Januar 1863 Fürstliche Landes Sparkasse das. ein Darlehn von 600 Thlr.,
2. am 26. August 1843 für den Posthalter Theopold in Blomberg ein Darlehn von 400 Thlr.,
3. am 27. November 1862 für den Kaufmann W. F. Gebhard in Detmold ein Darlehn zu 1400 Thlr.,

welche, wie glaubhaft gemacht ist, durch Cession auf die verwitwete Frau Kammerherr Harriet v. Donop zu Detmold übergegangen und worüber die Obligationen verloren gegangen sind.

Auf Antrag der letzteren werden daher diejenigen, welche glauben, Rechte aus den Ingrossaten herleiten zu können, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Mittwoch, den 22. December 1886,

Morgens 9 Uhr,

anberaumten Termine unter Vorlegung der Originalobligationen anzumelden und zu begründen, widrigenfalls letztere für kraftlos erklärt und der Antragstellerin neue Obligationen auszufertigt werden sollen.

Blomberg, den 8. Juni 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

Horn. Der Maler Christian Kiehl Nr. 156 zu Horn und dessen Ehefrau Henriette, geborene Deichmann, haben durch Vertrag vom 28. d. M. die eheliche Gütergemeinschaft, welche seither zwischen ihnen bestanden hat, ganz ausgeschlossen.

Horn, den 29. Juli 1886.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

G. Cordemann.

Bekanntmachung.

In Bredemborn Kreis Hörter ist kürzlich in altem Lagerstroh eine silberne Cylinder-Uhr nebst Schlüssel gefunden und wird vermuthet, daß dieselbe von einem bei vorigjährigem Manöver dort bivakirenden Soldaten verloren ist.

Der etwaige Eigenthümer wird aufgefordert, sich spätestens bis zum

8 August d. Js.,

bei seinem Bezirksfeldwebel zu melden.

Detmold, den 24. Juli 1886.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

v. Fransecky,

Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Commandeur.